

Antrag auf Vorbezug von Altersguthaben der Pensionskasse zur Wohneigentumsförderung (WEF)

Bitte mit Druckbuchstaben ausfüllen.

Hinweis

Wie wirkt sich ein WEF-Vorbezug auf Ihre Altersleistungen aus? Im Versichertenportal myAsga können Sie online ein Szenario mit Ihren aktuellen Daten berechnen. Den Zugang zum Versichertenportal sowie eine Anleitung zur Registration finden Sie unter www.asga.ch.

☐ Pensionskasse

☐ Vorsorgestiftung

1. Firma

Name

Mitglied-/Vertrags-Nr.

2. Versicherte Person

Name

Vorname

Sozialversicherungsnummer

Geburtsdatum

Geschlecht

☐ m ☐ w

Strasse, Nr.

PLZ

Ort

Telefon Privat

Telefon Geschäft

Telefon Mobil

E-Mail

Zivilstand

☐ ledig

☐ eingetragene Partnerschaft

☐ verheiratet

☐ geschieden

☐ verwitwet



Unverheiratete haben dem Gesuch einen amtlichen Zivilstandsnachweis (nicht älter als 3 Monate) beizulegen.

Der/die Antragsteller:in ist voll arbeitsfähig

☐ ja

☐ nein, seit:

Falls Sie in den letzten 3 Jahren Einkäufe getätigt haben, teilen Sie uns diese bitte mit:

CHF _____

Datum _____

CHF _____

Datum _____

CHF _____

Datum _____

Hinweis

Einkäufe, die in den letzten 3 Jahren getätigt wurden, sind für den WEF-Vorbezug gesperrt.

▼ Bitte beachten Sie die folgenden Seiten.



Sollte eine Verpfändung bestehen, geben Sie uns bitte den verpfändeten Betrag an:

CHF _____

3. Vorbezug

Höhe des Vorbezugs in CHF

Gewünschtes Auszahlungsdatum



Hinweis

Der Vorbezug wird frühestens innert 4 Wochen ausbezahlt.



Zahladresse

Name der Bank

Strasse, Nr.

PLZ

Ort

Kontoinhaber:in

Strasse, Nr.

PLZ

Ort

IBAN

BIC/Swift*

* Ist bei Zahlungen an ausländische Finanzinstitute in Europa zwingend auszufüllen.

4. Verwendungszweck

☐ Kauf*



Kopie aktueller Kaufvertrag, Bestätigung über den Verwendungszweck.

☐ Neubau*



Kopie aktueller Kaufvertrag oder aktueller Grundbuchauszug, Kopie unterzeichneter Werkvertrag aller Beteiligten, Bestätigung über den Verwendungszweck.

☐ Renovation/Umbau*



Kopie aktueller Grundbuchauszug, Kopie Werkvertrag/Offerten (über den gewünschten Vorbezugsbetrag), Bankbestätigung über den Verwendungszweck.

☐ Amortisation der Hypothek*



Kopie aktueller Grundbuchauszug, Bestätigung über den Verwendungszweck, Kopie aktueller Hypothekar-Kontoauszug.

☐ Kauf Anteilscheine*



Reglement/Statuten der Genossenschaft, Kopie Mietvertrag, Originale der Anteilscheine oder Garantievertrag der Wohnbaugenossenschaft, Einzahlungsschein der Genossenschaft.

*Grenzgänger/Saisonier: Wohnsitzbestätigung ist zwingend zusätzlich beizulegen.

5. Objekt

Art des Wohneigentums

☐ Einfamilienhaus

☐ Eigentumswohnung

☐ Mehrfamilienhaus

☐ Wohn-/Gewerbeliegenschaft



▼ Bitte beachten Sie die folgenden Seiten.

Eigentumsform

☐ Miteigentum zu ____ / ____ (bitte Anteile angeben)

☐ Alleineigentum

☐ Gesamteigentum mit der Ehepartnerin bzw. dem Ehepartner

Die Liegenschaft wird vom Antragsteller ☐ ja

selbst bewohnt (nach BVG Art. 30c, Abs. 1) ☐ nein, durch _____

6. Frühere Verwendung

Falls Sie bereits Mittel aus der beruflichen Vorsorge vorbezogen haben, geben Sie bitte das Datum und den Betrag an.

Datum

CHF

Vorsorgeeinrichtung des getätigten Vorbezugs

Name der Vorsorgeeinrichtung

Strasse, Nr.

PLZ

Ort

Bemerkungen

7. Vertragliche Bestimmungen für einen Vorbezug

Bestätigung

Mit untenstehender Unterschrift bestätigt die versicherte Person (und, falls verheiratet oder in eingetragener Partnerschaft, auch ihr:e Ehepartner:in oder Partner:in), sich der folgenden Konsequenzen des Vorbezugs bewusst und damit einverstanden zu sein:

1. Veräusserungsbeschränkung im Grundbuch

Die Asga meldet dem zuständigen Grundbuchamt die durch den Vorbezug entstandene Veräusserungsbeschränkung als Anmerkung im Grundbuch. Die dadurch entstehenden Kosten sind von der versicherten Person zu übernehmen.

2. Steuern

Die Asga meldet den Vorbezug auf dem vorgeschriebenen Meldeformular innert 30 Tagen der Eidgenössischen Steuerverwaltung. Die versicherte Person nimmt zur Kenntnis, dass sie die dadurch zusätzlich entstehenden Steuern aus eigenen Mitteln zu erbringen hat.

Bei Vorbezügen von Versicherten mit Wohnsitz im Ausland fällt eine Quellensteuer an, die direkt mit dem Vorbezug verrechnet wird.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Zusammenhang mit dem WEF-Vorbezug und in den letzten 3 Jahren getätigten Einkäufen möglicherweise Steuernachzahlungen entstehen können. Wir empfehlen Ihnen daher, frühzeitig die steuerlichen Auswirkungen bei der zuständigen Steuerbehörde abzuklären. Bei allfälligen Steuernachzahlungen führen wir keine Rückabwicklung des WEF-Vorbezugs durch.

3. Vorsorgeleistungen

Mit dem Vorbezug wird der Anspruch auf Leistungen der Asga gekürzt. Die neuen Vorsorgeleistungen sind aus dem separat zugestellten Vorsorgeausweis ersichtlich.



▼ Bitte beachten Sie die folgenden Seiten.

4. Rückzahlung des Vorbezugs

Der bezogene Betrag muss vom Versicherten oder von seinen Erben an die Vorsorgeeinrichtung zurückbezahlt werden, wenn:

- a) das Wohneigentum veräussert wird,
- b) Rechte an diesem Wohneigentum eingeräumt werden, die wirtschaftlich einer Veräusserung gleichkommen, oder
- c) beim Tode des Versicherten keine Vorsorgeleistung fällig wird.

Die Rückzahlungspflicht endet bei der Entstehung des reglementarischen Anspruches auf Altersleistungen.

5. Kosten

Für die Bearbeitung des Vorbezugs werden Gebühren gemäss Kostenreglement in Rechnung gestellt.

Ich bestätige, das Merkblatt zur Wohneigentumsförderung erhalten und gelesen zu haben und nehme die möglichen Konsequenzen eines Vorbezugs gemäss reglementarischen Bestimmungen zur Kenntnis. Ferner bestätige ich die Korrektheit der Angaben.

Ort

Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Unterschrift Ehepartner:in oder eingetragene:r Partner:in

Amtliche Beglaubigung der Unterschriften des Ehepaares / der eingetragenen Partner, inkl. Beglaubigungstext (von Notar oder Gemeinde)

 Hinweis

Bitte senden Sie uns ebenfalls die beiliegende Bestätigung des Verwendungszwecks ausgefüllt und unterschrieben zu.



► Bitte senden Sie dieses Formular ausgefüllt, unterzeichnet und mit den benötigten Unterlagen an die Asga, Postfach, 9001 St.Gallen.

Bestätigung des Verwendungszwecks des Vorbezugs im Rahmen der Wohneigentumsförderung mit Mitteln der Beruflichen Vorsorge

Dieses Formular ist vom Empfänger des Vorbezugs des Versicherten, d. h. von der Bank oder dem Notar auszufüllen und zu unterschreiben. Alternativ kann eine Bestätigung gleichen Inhalts auch in anderer schriftlicher Form abgegeben werden.

Versicherte Person

Name

Vorname

Geburtsdatum

 Kontoangaben

Name der Bank

Strasse, Nr.

PLZ

Ort

IBAN

BIC-/Swift*

Konto lautend auf

** Ist bei Zahlungen an ausländische Finanzinstitute in Europa zwingend auszufüllen.*

Wir bestätigen, dass der Versicherte keinen direkten Zugriff auf dieses Konto hat.

Angaben zum Vorbezug

Betrag in CHF

Verwendung

- ☐ Kauf
- ☐ Neubau
- ☐ Renovation/Umbau
- ☐ Amortisation der Hypothek
- ☐ Kauf Anteilscheine

Mit dem Vorbezug finanzierte Liegenschaft

Grundstück Nr.

Grundbuchkreis / Gemeinde

Adresse des Grundstücks

Wir garantieren, dass der Vorbezug ausschliesslich zur Finanzierung des Wohneigentums des oben genannten Versicherten verwendet wird. Sollte das Vorhaben nicht zustande kommen, wird der vorbezogene Betrag vollumfänglich an die Pensionskasse zurückvergütet.

Kontakt bei Rückfragen

Name

Vorname

Telefon

E-Mail

Ort

Datum

Unterschrift und Stempel



► Bitte senden Sie dieses Formular ausgefüllt, unterzeichnet und mit den benötigten Unterlagen an die Asga, Postfach, 9001 St.Gallen.